

Digitale Evolution

Veranstaltung Zum 14. Mal findet die Bechtle-IT-Messe statt.

Neckarsulm. Bei den „Bechtle Competence Days“ am Mittwoch und Donnerstag, 11. und 12. April, am Bechtle Platz 1 in Neckarsulm, wird das breite Spektrum aktueller IT-Lösungen vorgestellt und der Blick auf die großen Trends von morgen geworfen. Ausschließlich Experten der Bechtle-Gruppe sowie Partner aus Kundenkreis und Wissenschaft bestreiten das bislang umfassendste Programm. In gut 90 Expertenvorträgen und auf über 60 Ausstellungsständen wird die ganze Bandbreite der Digitalisierung ausgerollt. Parallel werden zahlreiche Möglichkeiten zum direkten Dialog mit den Fachleuten geboten. Mehr als 2500 Teilnehmer im letzten Jahr zeigen die Relevanz des Events. Nähere Infos gibt es auf www.bechtle.com.

Girls' Day und Boys' Day

Berufsinformation Jungs und Mädchen sollen Berufe aktiv entdecken

Schwäbisch Hall. Die Agentur für Arbeit lädt Schüler ab Klasse 5 am Donnerstag, 26. April, zum bundesweiten Girls' Day und Boys' Day ein. Schülerinnen bekommen berufskundliche Informationen zu den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik). Auch für Jungs gibt es ein Angebot. Anmeldungen sind bis 24. April unter Telefon 07 91 / 9 75 83 21 und per E-Mail an SchwaebischHall.BCA@arbeitsagentur.de möglich.

Ein Urgestein geht

Lebenswerk Vom Stift zum Bankvorstand – nach 46 Jahren im Dienst der Volksbank Hohenlohe hat sich Rolf Schneider nun in den Ruhestand verabschiedet.

Fast ein halbes Jahrhundert hielt Vorstand Rolf Schneider der Volksbank Hohenlohe arbeitstechnisch die Treue. Den Beruf des Bankers hat er von der Pike auf gelernt: Angefangen als Lehrling im Jahr 1971 – aufgehört als Vorstand und dazwischen hat er ziemlich viel bewegt.

Mit einer Feier im besonderen Ambiente der Jagstmühle Heimbhausen begann Schneider kürzlich seinen Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand. Aufsichtsrat, Bankvorstand, Kollegen, ehemalige Kollegen und die Angehörigen des Bankers und Familienvaters waren unter den Anwesenden. Die Hohenloher Runde wurde ergänzt um den Direktor des baden-württembergischen Genossenschaftsverbandes Gerhard Schorr. Dieser bestätigte in seiner Laudatio das außergewöhnliche Engagement des ausscheidenden Bankvorstandes und übergab Rolf Schneider die goldene Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbandes. Für Schorr sei die herausragende konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bank-Urgestein aus Schrozberg immer sehr wertvoll gewesen.

Schneider sei stets mit vollem Engagement für seine genossenschaftliche Bank im Einsatz gewe-

22

Jahre war Rolf Schneider im Vorstand bei der Volksbank Hohenlohe und prägte die positive Entwicklung des genossenschaftlichen Geldinstituts tatkräftig mit.



Der ausscheidende Vorstand Rolf Schneider (rechts) tritt die Rente an und erhält für seine langjährigen Dienste bei der Volksbank Hohenlohe die goldene Ehrenurkunde von Verbandsdirektor Gerhard Schorr. Foto: Volksbank Hohenlohe eG

sen, weshalb die Arbeitsweise des Vollblutbankers unweigerlich zu weiteren Kompetenzen und zu zusätzlichen Verantwortungsreichen führte.

Im Jahr 1996 wurde er schließlich in den Vorstand der Volksbank Gerabronn berufen. Seit der Fusion zur Volksbank Hohenlohe im Jahre 1998 gehörte Schneider zum Vorstandsgremium der ältesten noch selbstständigen genossenschaftlichen Bank weltweit. Als Vollblutbanker und Vollblutgesellschafter stand für Schneider immer das Wohl der Bank im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens im Mittelpunkt: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Bo-

denständigkeit sind die Werte, welche die Bank und Rolf Schneider bis heute prägen. Durch dieses Handeln konnte sich die Volksbank Hohenlohe zur wirtschaftlich exzellent ausgestatteten Bank entwickeln.

Seit diesem Monat führen Dieter Karle und Harald Braun als Zweier-Vorstandsgremium die Geschicke der Bank weiter. Und Rolf Schneider? Er freut sich auf seine Rente und darauf, künftig den Schreibtisch und das Bürogebäude mit anderen Dingen zu tauschen und die Zeit auch draußen in der Natur beim Wandern, Fahrradfahren oder sonstigen Aktivitäten verbringen zu können.

175 Jahre Volksbank Hohenlohe

Geburtstag feiert die weltweit älteste genossenschaftliche Bank am 27. August. Auf den Tag genau im Jahr 1843 gründeten 50 Einwohner mit der „Öhringer Privatspar- und Leihkasse“ den Vorläufer der heutigen Volksbank. Dass die Volksbank Hohenlohe eG – mit derzeit über 44 000 Mitgliedern – tatsächlich die älteste Genossen-

schaftsbank weltweit ist, wurde vor Kurzem vom Genossenschafts-historischen Informationszentrum (GIZ) in Berlin bestätigt. „Dieses bemerkenswerte Jubiläum dürfen wir als erstes genossenschaftliches Kreditinstitut weltweit feiern. Das macht uns sehr stolz“, verkündet die Volksbank. „Ihre Bank in Hohenlohe“ zu leben und zu feiern ist

das Motto für das Jubel-Jahr.

Der Countdown

läuft – währenddessen bedankt sich die Bank mit vielen Sondervorstellungen und Highlights der lieb-gewonnenen Jahres-events bei den Mitgliedern und Kunden für die langjährige Zusammenarbeit und das Vertrauen.